

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **35 (1948)**

Heft 21

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

DER INHALT

	Seite
Vorstellung, bitte! Von Dominik Bucher, Lehrer, Neuenkirch	617
Wie kann die katholische Schule der Zerfahrenheit der heutigen Jugend entgegenarbeiten? Von R. K.	621
Von unsern Frühlingsboten. Von Josef Schawalder	622
Rechtschreibung der »I«. Von -REG-	625
Die leidige Verwechslung von J und I. Von Franz von Matt und Johann Schöbi	626
Vom Auftrieb und von den Dimensionen im bürgerlichen Rechnen. Von H. Steiner-Stoll, Sekundarlehrer, Cham	627
Die Lehrerin als Sonnenspenderin. Von A. B.	631
Unser Protest gegen die Verurteilung Kardinal Mindszentys	632
Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins der Schweiz	632
»Vo allem öppis!«	633
Die Revision der st. gall. Volksschullehrer-Versicherungskasse mit Anpassung an die AHV.	633
Frühjahrs-Skikurse	636
Für die Bergschulen	637
Was unsere Knaben freut	638

DIE ADRESSEN

Inseratenannahme, Druck und Versand (Adreßänderungen) durch Verlag Otto Walter A.-G., Olten.

Insertionspreis nach Spezialtarif. (Serienaufträge entsprechende Ermäßigung.)

Die »Schweizer Schule« erscheint am 1. und 15. jedes Monats.

Abonnementspreis halbjährlich Fr. 7.50 (Postcheckkonto Vb 92); bei der Post bestellt jährlich Fr. 15.20. Ausland Portozuschlag. Bestellungen an den Verlag.

Beiträge, Mitteilungen und Nachrichten für den *allgemeinen Teil*, ebenso alle Besprechungsexemplare an den Hauptschriftleiter Dr. J. Niedermann, Prof., Immensee, Tel. 6 13 46.

Für die Rubrik »*Volksschule*«: Johann Schöbi, Lehrer, Goßau (St. Gallen), Tel. 8 56 82.

Für die Rubrik »*Mittelschule*«: Dr. A. Vonlanthen, Prof., Collège St. Michel, Fribourg.

Für die Rubrik »*Lehrerin und weibliche Erziehung*«: Silvia Blumer, Lehrerin, Wettsteinallee 6, Basel.

Für die Rubrik »*Religionsunterricht*«: Franz Bürkli, Prof., Bahnhofstraße 15, Luzern. Tel. 2 80 29.

Redaktionsschluß am 6. und 21. des Monats. — Postcheck der Schriftleitung VII 1268, Luzern.

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Verantwortlicher Herausgeber): Präsident: Josef Müller, Lehrer, Flüelen. Aktuar: F. G. Arnitz, Sekundarlehrer, Neuenhof (Aargau). Kassier: Alb. Elmiger, Erziehungsrat, Littau. — Postcheck VII 1268, Luzern.

Krankenkasse: Präsident: Paul Eigenmann, Reallehrer, Speicherstr. 36, St. Gallen. Kassier: Alfons Engeler, Lehrer, Hirtenstraße 1, St. Gallen O. — Postcheck IX 521, Tel. 2 56 89.

Hilfskasse: Präsident: Alfred Stalder, Personalchef, Luzern, Rosenberghöhe 14. Postcheck der Hilfskasse K. L. V. S. VII 2443, Luzern. Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Albert Elmiger jun., Lehrer, Littau (Luzern).

Zuger - Schul - Wandtafeln

sind immer beliebter. Machen Sie sich die 30jährige Erfahrung und Verbesserungen zu Nutzen. Mit einer Ausnahme werden alle Modelle der Größe Ihrer Verhältnisse angepaßt. Verlangen Sie illustrierten Prospekt und Offerte.

E. Knobel, Nachfolger von J. Kaiser, Zug
 Telephone 4 22 38 Wandtafel-fabrikation
 Eidg. Meisterdiplom Möbel, Innenausbau



Ist sie erkeht?
 ... ZWINGERTEE

Seit über 100 Jahren beliebt, weil er so schleimlösend und hustenlindernd wirkt! In Apotheken à Fr. 3.- u. 1.75 zu haben. Wo nicht, schreibe man an Apotheke Dr. Heuberger, Berr

Berufskundliche und berufsberaterische Schriften des Schweiz. Verbandes für Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge

Publications de l'Association suisse
pour l'orientation professionnelle et la protection des apprentis

Ausgabe - Edition - 1949

Berufsbilder / Monographies de métiers

Im Dienste der schweizerischen Eisenbahnen	Fr. 1.—
Berufsberatung und Landwirtschaft	» —.60
Der kaufmännische Beruf	» —.60
Frauenarbeit im Gewerbe	» —.60
Der Metzger	» —.60
Die Verkäuferin	» —.70
Der Tapezierer-Dekorateur / Die Tapezierer-Näherin	» —.70
Der Apotheker / Die Apothekerin	» 1.50
Der Schriftsetzer	» 1.50
Der Buchdrucker	» 1.50
Der Mälzer und Bierbrauer	» 2.—
Der Bauspengler	» 2.—

En langue française:

Au service des chemins de fer fédéraux	frs. 1.—
Au service de la Confédération	» 1.—
Orientation professionnelle et agriculture	» —.60
Les professions féminines dans l'hôtellerie	» —.50
La vendeuse	» —.90
Le tapissier-décorateur / La courtépointière	» —.90

Berufskundliche Merkblätter / Fiches d'orientation professionnelle

Der Krankenpfleger	Nr. 1	Fr. —.50
Der Damencoiffeur / Die Coiffeuse	» 2	» —.50
Der Masseur / Die Masseuse	» 3	» —.50
Der Fußpfleger / Die Fußpflegerin	» 4	» —.50
Die Kleinstückerin	» 5	» —.50
Die Wäscheschneiderin	» 6	» —.50
Der Zahntechniker / Die Zahntechnikerin	» 7	» —.50
Die Pelznäherin	» 8	» —.50
Der Zahnarzt / Die Zahnärztin	» 9	» —.50
Die Krankenschwester	» 10	» —.50
Die medizinische Laborantin	» 11	» —.50

Pfleger und Pflegerin für Gemüts- und Geisteskranke	Nr. 12	Fr. —.50
Der Blumenbinder / Die Blumenbinderin	» 13	» —.50
Die dipl. Schwester für Wochen-, Säuglings- und Kinderpflege	» 14	» —.50
Die Köchin im Gastgewerbe	» 15	» —.50
Die Modistin	» 16	» —.50
Der Käser	» 17	» —.50
Der Arzt / Die Aerztin	» 18	» —.50
Die Hauswirtschaftslehrerin	» 19	» —.50
Der Drogist / Die Drogistin	» 20	» —.50
Die Hausbeamtin	» 21	» —.50
Der Volkswirtschaftler / Die Volkswirtschaftlerin	» 22	» —.50
Der Schaufensterdekorateur / Die Schaufensterdekorateurin	» 23	» —.50
Die Kindergärtnerin	» 24	» —.50
Der Kellner	» 25	» —.50
Die Serviertochter	» 26	» —.50
Der Koch (erscheint demnächst)	» 27	» —.50
Der Gießer (erscheint demnächst)	» 28	» —.50

En langue française:

L'infirmier	No. 1	frs. —.50
Le coiffeur pour dames / La coiffeuse	» 2	» —.50
Le masseur / La masseuse	» 3	» —.50
La gilette / culottière	» 5	» —.50
La lingère	» 6	» —.50
La garde-malade	» 10	» —.50
La laborantine	» 11	» —.50
L'infirmier, l'infirmière pour malades nerveux et mentaux	» 12	» —.50
L'infirmière d'hygiène maternelle et infantile	» 14	» —.50
La cuisinière d'hôtel	» 15	» —.50
Le fromager	» 17	» —.50

Schriftenreihe des SVBL

Aufgabenkreis, Arbeitsmittel und Mitarbeiterstab der Berufsberatung, <i>E. Jucker</i> ; Vom Beruf der Berufsberaterin, <i>G. Niggli</i>	Nr. 1	Fr. —.80
Die Sokratische Methode in der Berufswahlvorbereitung, Fragensammlung für das Berufswahlgespräch, <i>E. Jucker</i>	» 2	» —.50
Primar- und Sekundarschüler in der Berufslehre, <i>Th. Frauenfelder</i>	» 3	» —.60
Fördern Stipendien die berufliche Ausbildung? <i>E. Jucker</i>	» 4	» —.30
Zur Frage der Ueberfüllung der akademischen Berufe, <i>J. Ungricht</i>	» 5	» 1.—
Rechte und Pflichten des Lehrlings gegenüber dem Lehrmeister bei Krankheit und Unfall, <i>Rud. Canner</i>	» 6	» —.50
Entwicklungstendenzen der Bevölkerung und die Berufsberatung, <i>C. Brüsweiler</i>	» 7	» 1.—
Schulerfolg — Studienerfolg — Lebenserfolg, <i>M. Henneberger</i>	» 8	» 1.—

Die Eignungsuntersuchung im Dienste der Berufswahl, Tagungs-Bericht	Nr. 9	Fr. 2.50
Besonderheiten der weiblichen Berufsbildung, <i>G. Niggli</i>	» 10	» 1.—
Probleme der Berufsnachwachspolitk, <i>F. Böhny</i>	» 11	» 1.—
Berufslehre und Anlernung, <i>A. Schwander</i>	» 12	» 1.—
Lehrlingslöhne, <i>W. Ausderau</i>	» 13	» 1.—

Weitere berufsberaterische und berufskundliche Schriften

Autres publications d'orientation professionnelle

Die Berufswahl, <i>A. Ackermann</i>	Fr. 3.80*
Probleme des Berufs, der Berufswahl und der Berufsberatung, <i>A. Liechti</i>	» 5.—*
Die Jugend vor der Berufswahl, <i>Hch. Stauber</i>	» 2.75*
Berufswahlbuch für Knaben, <i>F. Böhny</i>	» 12.20*
Berufswahl — Lebenswahl, <i>J. Ungricht</i>	» 14.80*
Psychologie der Berufsberatung, <i>R. Meili</i>	» 4.50*
Berufslehrstipendien u. ihre Wirkung a. d. berufl. Ausbildung, <i>H. R. Gnehm</i>	» 4.70*
Euer Sohn, Eure Tochter vor der Berufswahl, <i>K. Koch</i>	» 1.40*
Schule — Beruf — Lebenserfolg, <i>E. Jucker</i>	» —.40
Die Weiterbildung nach der Berufslehre, <i>A. Schwander</i>	» —.40
Ueber Berufswahlfragen d. Jugend unserer Bergbevölkerung, <i>E. Liggerstorfer</i>	» —.30
Armenpflege und Berufsberatung, <i>F. Ballmer</i>	» 1.—
Generalrevision des Stipendienwesens? <i>H. Giesker</i>	» —.30
Wege zum kaufmännischen Beruf, <i>O. Guyer</i>	» —.20*
Der Schweizer Musiker und seine Berufsbildung	» —.50*
Berufsbild des Gießers, <i>Ch. Schaer</i>	» 2.—*
Die Arbeits- und Erwerbsverhältnisse im Beruf der Modistin, <i>K. Naeff</i>	» 1.—*
Tätigkeit und Arbeitsverhältnisse der Arztgehilfin, <i>R. Harrweg</i>	» —.80*
Die Hebammen, ihre Anstellungs- und Einkommensverhältnisse, <i>G. Niggli</i>	» 2.50*
Die Berufswahl unserer Knaben, <i>A. Münch</i>	» 1.—*
Die Berufswahl unserer Mädchen, <i>R. Neuenschwander</i>	» 1.—*
Verzeichnis der männlichen Berufe, <i>F. Böhny</i>	» —.50*
Berufe für Mädchen, <i>N. Baer</i>	» —.50*
Frauenberufe, herausgegeben vom Schweiz. Frauensekretariat	» 1.—
Verzeichnis der Berufsberatungsstellen (für Verbandsmitglieder Fr. 1.50)	» 3.—
Katalog der Fachbibliothek des Schweiz. Verbandes für Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge (1200 Bände)	» 1.—

En langue française:

Professions de chez nous, carrières masculines, <i>J. Schwar</i>	frs. 1.50*
Professions de chez nous, carrières féminines, <i>J. Schwar</i>	» 1.50*
Professions de chez nous, carrières universitaires et quelques autres, <i>J. Schwar</i>	» 1.80*
Liste des offices d'orientation professionnelle	» 3.—

Die mit * bezeichneten Preise sind *Nettopreise*. Bei den übrigen Schriften wird bei Bestellung von mindestens 10 Exemplaren 10 0/0, mindestens 50 Exemplaren 20 0/0 *Rabatt* gewährt.

Außer den umseitig genannten Schriften sind beim Zentralsekretariat für Berufsberatung alle bisher erschienenen *eidgenössischen Reglemente über die Lehrlingsausbildung und die Mindestanforderungen der Lehrabschlußprüfungen* zu 15 Rp. erhältlich.

Das Sekretariat verfügt ferner über eine *Fachbibliothek* mit rund 1200 Bänden und Broschüren (siehe Katalog), ein *berufskundliches Archiv* und 120 *Fachzeitschriften* aus dem In- und Ausland. Es nennt gerne die nächst gelegene Berufsberatungsstelle, ist aber *nicht* für die Beratung in Einzelfällen eingerichtet.

Interessenten sind freundlich eingeladen, die *Zeitschrift „Berufsberatung und Berufsbildung“* zu abonnieren oder dem Schweizerischen Verband für Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge als Mitglied beizutreten.

Für Bestellungen und Auskünfte wende man sich an das

ZENTRALSEKRETARIAT FÜR BERUFSBERATUNG

Seefeldstraße 8, Zürich, Telephon 32 72 44, Postcheckkonto VIII 18812, Postadresse: Postfach Zürich 22

Les prix marqués d'un astérisque (*) s'entendent *nets*. Pour ceux des autres publications, un rabais de 10 0/0 est fait pour une commande de 10 exemplaires au moins, de 20 0/0 pour une commande de 50 exemplaires.

Outre les publications mentionnées dans ce prospectus, le secrétariat général pour l'orientation professionnelle fournit aux prix de 15 ct. l'exemplaire de tous les *règlements fédéraux concernant l'apprentissage et les exigences minima de l'examen de fin d'apprentissage*.

Le secrétariat possède une *bibliothèque* comptant quelque 1200 volumes et brochures (voir catalogue), une *documentation* relative aux métiers et 120 *revues* suisses et de l'étranger. Il indique volontiers aux intéressés l'office d'orientation professionnelle auquel ils peuvent s'adresser, mais n'est *pas* installé lui-même pour faire de l'orientation individuelle.

S'abonner à la *revue «Orientation et formation professionnelles»* ou devenir membre de l'Association suisse pour l'orientation professionnelle et la protection des apprentis, c'est être tenu au courant de tous les problèmes qui ont aujourd'hui une importance plus grande que jamais.

Adresser les commandes et les demandes de renseignements au

SECRETARIAT GÉNÉRAL POUR L'ORIENTATION PROFESSIONNELLE

Seefeldstraße 8, Zurich, tél. 32 72 44, chèques postaux VIII 18812, adresse postale: Case postale Zurich 22